

Der Brunnerbrief

Liebe Genossin, lieber Genosse,
liebe Leserin, lieber Leser,

soeben haben wir erstmals seit 46 Jahren einen ausgeglichenen Bundeshaushalt beschlossen. Ein großer Erfolg, dessen Grundstein wir bereits mit der Agenda 2010 gelegt haben. Die schwarze Null ist jedoch kein Selbstzweck. Wir nehmen nicht nur keine neuen Schulden mehr auf, sondern investieren! In Bildung, Forschung, in Infrastruktur, in sozialen Städtebau, in Entlastung der Kommunen. Wir schaffen den Haushaltsausgleich ohne am falschen Ende zu sparen. Damit auch die nachfolgenden Generationen eine gerechte Chance auf Wohlstand und Teilhabe haben. Das ist Gerechtigkeit!

Herzliche Grüße
Dein



Karl-Heinz Brunner

NEUES AUS DEM BUNDESTAG

NEUGRÜNDUNG GEMEINNÜTZIGER HÄRTEFALLSTIFTUNG



Die Herausforderungen, mit denen unsere Bundeswehr konfrontiert ist, sind nicht nur internationaler Natur. Es geht immer um einzelne Menschen. Die Härtefallstiftung – ein kleines Team von vier Mann – leistet Großes. Sie hilft allen Angehörigen der Bundeswehr und der ehemaligen NVA, die nach einem Dienst-

oder Einsatzunfall durchs Versorgungsraster fallen. Zu diese Gruppe gehören beispielsweise viele Radargeschädigte, also Soldatinnen und Soldaten, die aufgrund der Nutzung von Radargeräten an Krebs erkrankten. Aber auch posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) zählen dazu.

Damit die Arbeit der Härtefallstiftung besser funktioniert, die Unterstützung da ankommt, wo sie gebraucht wird, habe ich mich am Montag eingesetzt, sie in eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung umzuwandeln. Das geschieht nun.



ANSTEHENDE TERMINE

29.11.2014

Neugründung der Schwusos Schwaben

Am Samstag wird sich die Arbeitsgemeinschaft der Lesben und Schwulen in der SPD (Schwusos) in Schwaben neu gründen.

Als Arbeitsgemeinschaft setzen sich die Schwusos für eine absolute Gleichstellung aller Menschen, egal welcher Herkunft oder sexueller Identität, nicht nur aus rechtlicher Sicht, sondern auch im Alltag ein.

Um diese Ziele zu erreichen werden engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Bei Fragen oder wenn Du nicht teilnehmen kannst, dich aber trotzdem engagieren möchtest, melde Dich gerne in meinem Neu-Ulmer Wahlkreisbüro (karl-heinz.brunner.wk01@bundestag.de)

Zeit: 10.00 -15.00 Uhr

Ort: Don't Tell Mama
Turmstraße 38, Neu-Ulm

STRENGSTE REGELN GEGEN FRACKING

Beim Fracking wird viel durcheinander gebracht. Tatsache ist: Nach geltendem (Berg)Recht ist alles erlaubt! Deswegen handeln wir!

Der Schutz von Mensch und Umwelt haben bei den neuen Regelungen oberste Priorität. Fracking, wie es in den USA betrieben wird, wird generell und dauerhaft verboten! Nach 2018 können kommerzielle Bohrungen nur noch unter strengsten Voraussetzungen erfolgen. Trinkwasserzonen oder Naturschutzgebiete sind als potenzielle Fördergebiete tabu!

Fracking kann keinen substantiellen Beitrag zur Energieversorgung leisten. Dazu sind die Gasvorkommen in Deutschland gar nicht ausreichend. Deshalb sind Ausbau der erneuerbaren Energien – dazu gehört auch der Bau von Stromtrassen – und höhere Energieeffizienz unverzichtbar.

CETA: DEMOKRATISCHE ENTSCHEIDUNGEN RESPEKTIEREN

Mich haben viele besorgte Nachrichten bezüglich der Äußerungen von Sigmar Gabriel zum Investitionsschutz im Rahmen des geplanten Freihandelsabkommens mit Kanada (CETA) erreicht. Er sagte am Donnerstag im Bundestag: „Wenn der Rest Europas dieses Abkommen will, dann wird Deutschland dem auch zustimmen. Das geht gar nicht anders“. Letztlich hat er damit zum Ausdruck gebracht, dass demokratische Prinzipien geachtet werden müssen. Wenngleich wir als Partei und auch das Bundeswirtschaftsministerium die Investitionsschutzbestimmungen in CETA als nicht erforderlich erachten, teilen andere EU-Mitgliedstaaten unsere Bedenken nicht. Demokratie bedeutet auch, sich der Mehrheit zu beugen, selbst wenn diese nicht die eigenen Ansichten teilt.

NEUES AUS DEM WAHLKREIS



In der vergangenen Woche waren 50 Besucherinnen und Besucher aus meinem Wahl- und Betreuungswahlkreis in Berlin. Auf dem Programm standen unter anderem der Besuch des Willy Brandt Hauses und die Teilnahme an einer Plenardebatte. Anschließend traf ich die Gäste zu einem persönlichen Gespräch im Reichstagsgebäude.



KURZ NOTIERT

BERICHT AUS DEN USA

Stefan Edenharter aus Krumbach verbringt auf meinen Vorschlag hin als Stipendiat des Parlamentarischen Partnerschaftsprogramms ein Schuljahr in den USA. Er berichtet in seiner eigenen Rubrik auf meiner Homepage von seinen Erlebnissen.

Im ersten Teil erzählt Stefan von seiner Abreise und den Anfängen in seiner neuen Heimat.

Den ausführlichen Bericht findest Du [hier](#).

MEINUNG & KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Bitte wende Dich zu diesem Zweck schriftlich oder telefonisch an mein Berliner Büro.

Karl-Heinz Brunner, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
karl-heinz.brunner@bundestag.de
Telefon: 030 / 227 75055
Fax: 030 / 227 70055
www.karlheinzbrunner.de